

*Neues aus der Welt der Wissenschaft*[ORF ON Science](#) · [News](#) · [Medizin und Gesundheit](#) · [Leben](#)

Niederlage für "Intelligent Design" vor US-Gericht

Die umstrittene Lehre vom "Intelligent Design" hat vor einem US-amerikanischen Bundesgericht eine Niederlage erlitten. Der Richter urteilte, das "intelligente Design" dürfe nicht im Biologie-Unterricht erwähnt werden.

Der Schulbezirk Dover Area habe mit der Anordnung, die Lehre als Alternative zur Darwinschen Evolutionstheorie zu vermitteln, gegen die Verfassung verstoßen.

Klage von acht Familien

Acht Familien hatten die Schulbehörde verklagt, weil ihren Kindern vor der Vermittlung der Darwinschen Evolutionstheorie erklärt wird, eine höhere Macht habe das Leben auf der Erde geschaffen. Die Eltern sahen darin einen Verstoß der Trennung von Kirche und Staat.

Richter John Jones erklärte in der Urteilsbegründung, es sei erstaunlich, dass mehrere Mitglieder des Schulrats stolz ihren Glauben in der Öffentlichkeit verkündeten, sich aber nicht scheuten zu lügen.

["Intelligentes Design" vor US-Gericht](#)

"Nur neue Verpackung für Kreationismus"

Die Kläger hatten angeführt, das "intelligente Design" (ID) sei nur eine neue Verpackung für den Kreationismus, der nach Entscheidung mehrerer Gerichte an öffentlichen Schulen nicht unterrichtet werden darf. Die Befürworter erklärten dagegen, ihnen gehe es nur um eine Verbesserung des naturwissenschaftlichen Unterrichts.

Kritiker sprechen der Lehre vom "intelligenten Design" des Menschen jede wissenschaftliche Grundlage ab. Ihrer Meinung nach handelt es sich um Kreationismus, also eine wörtliche Auslegung der biblischen Schöpfungsgeschichte.

In den landesweit geführten Streit hatte sich auch US-Präsident George W. Bush eingeschaltet und die Schulen aufgefordert, beide Konzepte zu vermitteln.

Belege für schöpferische Intelligenz vermutet

Die Theorie vom "Intelligent Design" findet seit einigen Jahren in den USA wachsende Verbreitung. Im Unterschied zum traditionellen Kreationismus, der das biblische Buch Genesis wörtlich nimmt, leugnet diese Theorie nicht, dass sich die Erde über mehr als vier Milliarden Jahre hinweg

entwickelt hat.

Sie deutet die komplexen Strukturen der Natur jedoch als Beleg dafür, dass eine übergeordnete Intelligenz dahinterstecken müsse.

→ ["Intelligent Design" - Wissenschaft oder Ideologie?](#)

Wissenschaftsorganisationen lehnen ID ab

In zahlreichen US-Bezirken gibt es heftige Auseinandersetzungen darüber, ob das "Intelligente Design" neben der Evolutionstheorie in die Lehrpläne aufgenommen werden soll.

Zwei führende Wissenschaftsorganisationen in den USA - die National Academy of Sciences und die American Association for the Advancement of Science - kamen zu dem Schluss, dass es keinerlei wissenschaftliche Basis für das "Intelligente Design" gebe.

Schönborn plädiert für ID-Standpunkt

Wiener Erzbischof Christoph Kardinal Schönborn hatte sich im Zuge einer von ihm initiierten Debatte dagegen ausgesprochen, nicht über das Thema "intelligent design" zu diskutieren.

"Natürlich darf über 'Intelligent Design' diskutiert werden. Das wird in der Physik gemacht, erst Recht in der Biologie", hatte Schönborn im Juli in einem Radiointerview betont.

Zuvor hatte der Kardinal in einem Beitrag in der "New York Times" scharfe Kritik an "neo-darwinistischen" Evolutionstheoretikern geübt.

[science.ORF.at/APA/AP/AFP, 21.12.05]

Mehr zu diesem Thema in science.ORF.at:

- [Schönborn plädiert erneut für "Design" in der Natur](#)
- [Mexiko: Lehre Darwins trotz Katholizismus unbestritten](#)
- [Richard Dawkins: Evolution genauso Fakt wie Holocaust](#)
- [USA: Religions-Parodie konkurriert Kreationisten](#)

[[ORF ON Science - News - Wissen und Bildung](#)]

IHR KOMMENTAR ZU
DIESEM THEMA 

[allgeier](#) | 22.12, 15:45

Wo sitzt das Problem ...

... wie wichtig ist dieser Rummel nun wieder. Vor allem: Es handelt sich um einen Komplex von Symptomen, und das Gerichtsurteil hier geht nur mit diesen Symptomen um. Die Sache selbst kann nicht wirklich per Gesetzbuch "entschieden" werden, trotz der hier zurecht verwendeten Möglichkeit, weltanschauliche Indoktrinierung abzuwehren.

Nur: auch unter dem Deckmäntelchen Wissenschaft wird Indoktrinierung getrieben, und zwar massiver, als diese

pseudoreligiösen Schwächlinge es können! Sie sind schlimmstenfalls Manövriermasse für Raffiniertere.

Noch etwas: auch unser Biologieunterricht war nicht immer gut. Und was ich, z. B. im Geo-Heft, so über die Evolution des Menschen lese, ist oft oberflächlich und missverständlich. Schlimm? Na, viele Leute interessieren sich nicht besonders, für sie gehören solche Themen mit ins Unterhaltungsprogramm. Für wichtig halte ich folgenden Aspekt: Man will sich als Normalbürger nicht mit irgendwelchen "altmodischen", oder auch "unmoralischen", oder sonstwie "abweichenden" Ansichten zu den verschiedensten Themen blamieren. Man hört herum, was für eine Meinung die Angesehenste ist (bei der Mehrheit, bei den Wichtigen, bei der eigenen Clique, usw. je nachdem), und vertritt diese. 

[allgeier](#) | 22.12, 15:58

PS.: das Wort "Meinung" habe ich hier verwendet, weil es in meinem Sprachgebrauch schwach ist, etwas bezeichnet, das sich unreflektiert, gerne auch zufällig, ausbildet.

[regow](#) | 22.12, 20:20

Klär mich bitte auf!

"Unter dem Deckmäntelchen der Wissenschaft wird Indoktrinierung betrieben ..." Ist das nicht genau dass was die IDler machen?

Du meinst wohl die Wissenschaftler (echte?) indoktrinieren??

Wer - wo - wie - warum?

Da bitte ich um Aufklärung.

[allgeier](#) | 22.12, 20:59

Ich bin nun einmal nicht auf die Themen Affe und Schöpfung fixiert. Du kannst alle möglichen Modetrends lancieren, Konsumwünsche generieren, Ideologien "untermauern", wenn Du es mit Wissenschaftssprüchen garnierst. Man kann auch das, was man für Wissenschaft hält, ohne weiteres als Religion verwenden. Ist doch alles wurscht im allgemeinen Durcheinanderreden. Wenn Du jemanden findest, der sich Zeit nimmt für saubere Wissenschaftstheorie, hast Du Glück.

[allgeier](#) | 22.12, 21:16

... übrigens, die echten Wissenschaftler sind auch nur Menschen, und der Mensch ist nicht gut. Allerdings auch nicht böse.

[derbeeema](#) | 22.12, 22:53

die aufteilung gut-böse ist in jedem menschen anders

[regow](#) | 22.12, 23:20

Bei mir Gaus-verteilt

@derbeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeema

[salai](#) | 22.12, 15:12

Wenn ich mir ansehe wie mangelhaft bzw halbfertig das "Design" des Menschen ist, dann ist Gott entweder nicht sonderlich gut im Designen oder einfach ein kleiner Sadist... 

[derbeeema](#) | 22.12, 22:51

was ist denn so mangelhaft?

der Mensch ist das anpassungsfähigste, klügste lebewesen. hast du nicht gefragt warum du lebst? du wirst nicht von Duracell-Baterien angetrieben. Der Körper des Menschen ist einfach nur perfekt. les mal son buch wo die wunder des menschlichen körpers stehn. Und was das Geistliche betrifft, dafür ist jeder mensch selbst verantwortlich. (außer man wird von der Gesellschaft ausgeschlossen und wird ein arschloch, dann sind die anderen dran schuld

[derbeeema](#) | 22.12, 14:31

ja lasst uns die Religion abschaffen, da sie daran schuld ist, dass sie Menschen so blöd sind und sich gegenseitig abschlichten wollen (natürlich gehts da nicht um öl, rohstoffe, geld, land,...) 

[allgeier](#) | 22.12, 16:11

Du darfst Dich nicht wundern, wenn alles durcheinander geht - wenn Leute, die zu befangen sind um Biologie zu lernen, irgendwelche religiösen Inhalte vorschieben. (Ich selbst bin übrigens, bis jetzt, Angehörige der röm.kath Kirche geblieben - ist meine Sache, warum.)

Die Erde ist viele Milliarden Jahre alt, das Leben ist auf ihr entstanden und hat sich von seinen Anfangsformen zu den späteren, komplexeren und größeren Organismen entwickelt. Alle Lebewesen sind also miteinander verwandt, und eine phylogenetische Systematik richtet sich nach den Graden dieser Verwandtschaft. Dazu gehört, dass der Mensch rein zoologisch gesehen ein Affe ist, und zwar, nach derzeitigem (!) Forschungsstand, die dritte rezente Art der Gattung Schimpanse (Pan - oder müssten wir sie konsequenterweise Homo nennen...).

So ist es halt. Frag Gott, warum! Mir würde Zoologie auch nicht "für´s Leben reichen". Aber für besser halte ich schon, auch davon ein bisschen ´was zu wissen.

[dezember](#) | 22.12, 10:11

Recht so ...

...kaum stellen die lustigen Weltmachtsführer wieder eine ihrer witzigen Ideen auf, geht die ganze Welt auf sie los. Die einen, weil sie es nicht fassen können, dass man soviel Schwachsinn auch noch lehren kann, die anderen, die mangels guter, eigener Ideen plötzlich erkannt haben, dass ihre Religion doch noch andere, neuere Ansätze zeigen kann, die man plötzlich vehement vertreten kann (Ideenmutation?). Solange der ID-Schwachsinn nicht ernsthaft auf Europa überschwappt, sollten wir nicht zuviel auf sie losgehen. Es sind auch nur Menschen - und die irren bekanntlich! 

[brauchmades](#) | 22.12, 00:06

Die IDsler und Schönborn sind doch alles Schwindler die Sachen einbringen die nix mit Naturwissenschaft zu tun haben. Alter religiöser BlahBlah auf neuenglisch und des gehört halt nicht in den Biologieunterricht stellte ein US Richter fest. Mit österreichischen Worten : schleichst euch aus dem Biounterricht.

link zum Urteil:<http://extras.mnginteractive.com/live/media/site515/2005/1220/>

20051220_085143_kitzdecision.pdf 

[derbeeema](#) | 21.12, 23:18

ich bin im 10Schuljahr und will nicht aussteigen, aber das hat nichts mit dem zutun das mir die Evolutionstheorie in den Schädel gehämmert wird 

[derbeeema](#) | 21.12, 23:19

idioten
ich kritisiere nicht die Schule sondern nur die Idioten, die meinen die Religion gehört weg.

[sympathyforthedevil](#) | 21.12, 23:20

werd doch einfach Tiefseefischer im schwarzen Meer. Viel Gück dabei.

[suus](#) | 21.12, 23:21

was....
....genau wäre so schlecht an einer welt ohne religion?

[sympathyforthedevil](#) | 21.12, 23:22

übrigens: wer lesen kann hat mehr vom Leben !
Es geht um TRENNUNG von Biologie- und Religionsunterricht. Nicht um Abschaffung.

[suus](#) | 21.12, 23:26

okay....
@sympathyforthedevil

[sympathyforthedevil](#) | 21.12, 23:29

>suus
ging an unseren 10.schulstufler...

[morgana84](#) | 22.12, 12:44

@suus
rechtgeb
schaut man sich was im laufe der geschichte schon alles mit religion gerechtfertigt wurde -> (ketzerverfolgung, inquisition, kreuzzüge, judenverfolgung, reliogionskriege und ehrenmorde, unterdrückung von menschen insbesondere frauen usw.) und auch heute noch wird -> (dschihad usw.) kann man unmöglich für religion sein.

[derbeeema](#) | 21.12, 23:11

Wissenschaftsmist
mir wird in der Schule auch die Evolutionstheorie aufgezwungen 

[sympathyforthedevil](#) | 21.12, 23:15

dann tu Dir was Gutes: steig einfach aus - wennst überhaupt 9 Schuljahre schaffst....

[suus](#) | 21.12, 23:16

genau!!!
und lesen und schreiben mußte ich auch lernen!!
frechheit!!!

[evolutser](#) | 22.12, 09:15

am besten
du wirst pfarrerlehrling,in st.pölten sind noch plätze frei....

[nowhereman](#) | 21.12, 23:09

Religionsmist
Warum kann man den ganzen Religionsmist nicht aus wissenschaftlichen Erklärungen raushalten?
Wenn man schon der Meinung ist man müsse an etwas Über(un-)sinnliches glauben meinetwegen, dann soll er/sie aber bitte nicht anderen seine/ihre Ansichten aufzwingen.

Kreationisten, ID, Scientologen und 'Sonstiges' sollten mal lernen zu denken.

Und die kathol.Kirche?

Sie sollte sich um das kümmern, wofür sie vorgesehen wurde. um unser geistiges Wohl. Falls sie das überhaupt im Sinn haben???

Auf alle Fälle aber ihre Nase aus weltlichen Angelegenheiten raus halten! 

[nächstenliebe](#) | 21.12, 23:00

Es steht geschrieben:

(Römer 1:18-20) . . .Denn Gottes Zorn wird vom Himmel her gegen alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen geoffenbart, die die Wahrheit in ungerechter Weise unterdrücken, weil das, was man von Gott erkennen kann, unter ihnen offenbar ist, denn Gott hat es ihnen offenbar gemacht. Denn seine unsichtbaren [Eigenschaften] werden seit Erschaffung der Welt deutlich gesehen, da sie durch die gemachten Dinge wahrgenommen werden, ja seine ewigwährende Macht und Göttlichkeit, so daß sie unentschuldig sind;



[derbeeema](#) | 21.12, 23:12

ich warte schon die ganze Zeit auf so ein Zitat das alles beweist und alle bekehren wird.

[derbeeema](#) | 21.12, 22:57

DIESE DISKUSSION

IST VOLLKOMMEN SINNLLOS, man kann die Evolutionstheorie nicht beweisen und auch bei der Schöpfung wirds schwer.

Das was ich gar nicht kapiere ist, daas die Evotheorie größtenteils besagt, der Mensch sei aus Mutation entstanden. SO EIN BLÖDSINN, die einzige Form heute Mutation zu erzeugen ist sich neben Tschernobyl zu stellen oder irgendwas gentechnisches machen und ich glaube kaum das es sowas am beginn der Menschheit/Welt gegeben hat. 

[poiugwerty](#) | 21.12, 23:09

Blödsinn

ist höchstens das, was du da von dir gibst...im biologieunterricht wohl nicht aufgepasst?

[SUUS](#) | 21.12, 22:54

Religion?

Da halte ich nicht viel davon..... könnte man nicht den Philosophen die Sinngebung überlassen? 

[schokosms](#) | 21.12, 18:44

Evolutionstheorie NICHT BEWIESEN !!!

Für diejenigen, die von den Medien schon gehirngewaschen wurden:

Die Evolutionstheorie ist NICHT BEWIESEN! Deshalb auch Theorie! 

[extendedphenotype](#) | 21.12, 18:59

Das hängt mitunter damit zusammen, dass man Theorien nicht beweisen KANN. Lern etwas Wissenschaftstheorie, du Leuchte!

[schokosms](#) | 21.12, 19:18

um es deutlicher zu sagen
hallo leuchter!

die evolutionstheorie könnte aber
durch beweiserbringung zur
evolutionslehre werden.

der beweis wäre einfach der,
dass es dem menschen gelingt,
selbst leben zu erschaffen.

das heisst:
die herstellung eines lebewesens
im labor!!!

das ist ohne die mithilfe von Zellen
!!! NICHT MÖGLICH !!!

Soviel zur "EVOLUTIONSTHEORIE"

[jedi](#) | 21.12, 19:36

was sollte das beweisen?
ein experiment dass in eine theorie reinpasst
beweist diese theorie nicht!

davon abgesehen geht es hier nicht um die
evolutionstheorie, sondern um ID!

[extendedphenotype](#) | 21.12, 19:38

schoko

Ok, nochmal ganz langsam, damit es auch du
verstst: Eine Theorie KANN nicht bewiesen
werden, dann es gibt keine absolute Wahrheit in
den Naturwissenschaften (im Gegensatz zur
Mathematik, wo ein Satz, einmal bewiesen für
immer gilt).

Eine Theorie ist die logische und durchdachteste
Erklärung für getroffene Beobachtungen. Warum
zweifelt eigentlich keiner von euch an anderen
Theorien wie der kinetischen Gastheorie oder der
Spieltheorie?? Wär sicher auch lustig
Lehren beziehen sich übrigens auf
Glaubenssysteme (also Religionen und andere
Mythen), nicht auf Naturwissenschaften.

Wir haben zwar im Labor noch keine Lebewesen
de novo gezeugt (sorry, aber wir haben keine 2-3
Mrd Jahre Zeit), aber es haben sich unter
Beobachtung neue Species gebildet (z.B. bei
Fruchtfliegen, schon nach einigen Generationen)

Eine kleine Weihnachtsbitte: Könntest du dich
vielleicht aus Themen heraushalten, von denen du
keine Ahnung hast? Sonst weint das Jesuskind :-)

[schokosms](#) | 21.12, 19:41

ihr leute, gerade zu weihnachten ...
... lasst euch nicht von den
medien gehirnwaschen und schenkt den
gotteslästerern kein gehör

betet zu gott und seinem sohn,
jesus christus

in friede, ein gesegnetes fest!

[extendedphenotype](#) | 21.12, 19:45

Als ich bete lieber zum Fliegenden
Spaghettimonster.
Das ist viel mächtiger als eure Gottheit, plus es hegt

Sympathie für Piraten

[lightningchase](#) | 21.12, 20:21

Ist da nicht ein Preisgeld...?

Wer das Spagghettimonster mit

Naturwissenschaftlichen Argumenten widerlegen kann gewinnt 100 000 Dollar oder so? Nur genau das ist nicht möglich, da ja jeder Beweis als von Gott so dargestellt, dass es so aussieht ausgelegt wird. Ich kann genausogut glauben Gott Xulihu hat die Welt und alles vor 2 Sekunden erschaffen, all unsere Erinnerungen einfach alles ganz neu geschaffen. Wer kann mich denn widerlegen...? Der Theokrat braucht KEINE ARGUMENTE KEIN WISSEN, es reicht zu sagen so ist es. Die Evolutionstheorie ist bereits so unglaublich oft bewiesen worden, dass es tatsächlich als Lehre aufgefasst werden kann - und so wird sie auch teilweise schon benannt. Es bleibt dennoch Theorie, denn es könnte ja irgendwo im Universum auch nur eine Ausnahme geben und schon müsste die in eine bessere etwas umformulierte Theorie eingespielt werden. Theorie = nicht Raterie sondern fast fertiges Wissensgebäude, hier und da muss halt mal ein %öbelstück den Platz wechseln. Ich forsche selber dran und "glaube" dass das was ich SEHE der Wahrheit entspricht und nicht eine ganz gemeine Täuschung eines hinterlistigen Gottes ist, dies widerspricht nicht nur meiner Ansicht zur Wissenschaft sondern schlicht auch meinem Glauben. "brigens: Die Gravitationstheorie ist auch nicht bewiesen; du kannst dich von der Brücke stürzen und sterben, aber solange es auch nur theoretisch Masse mit negativer Gravitation und ähnlichen SchmaFu geben kann ist die Theorie nicht vollständig bewiesen (und Sonderfälle sind immer möglich egal was man alles weiß). ändert nichts am Resultat wennste von ner Bruck' springst

[benaja](#) | 21.12, 20:33

>extended: Zurück zur Realität!

Bleib bitte bei der Wahrheit. Du behauptest: "aber es haben sich unter Beobachtung neue Species gebildet (z.B. bei Fruchtfliegen, schon nach einigen Generationen)"

Das Gegenteil ist wahr. Weil man bei der Drosophila (Fruchtfliege) riesig viele Generationen in kurzer Zeit beobachten kann, hatte man sie für geeignet gehalten, Makroevolution beobachten und damit beweisen zu können.

Die Experimente haben das Gegenteil bewiesen. Drosophila ist IMMER Drosophila geblieben, es gab nur VARIATIONEN des vorhandenen Erbguts (unterschiedliche Farben etc.). Dort, wo Mutationen das Erbgut verändert hatten, kam es zur Entartung (Missbildungen).

Niemand von uns will sich radioaktiver Strahlung aussetzen - und warum nicht? Weil genetische Mutationen zu Missbildungen und damit zum Aussterben führen, anstatt zu "intelligenteren" Formen, die besser überlebensfähig wären. Mikroevolution aufgrund polyvalenter Stammformen - ja!

Makroevolution - nein! Alle Experimente und die Naturgesetze sprechen dagegen. Auch wenn es nicht Mainstream-Doktrin ist.

Unredlicherweise werden immer wieder mikroevolutive Mechanismen als "Beweis" für makroevolutive Theorien aufgetischt. Wer die Fakten kennt, lässt sich durch diesen Schwindel nicht beeindrucken.

Es gibt keine "Übergangsfelder" zwischen den behaupteten Ordnungen, Unterordnungen, Klassen....!

Kein Primat hatte jemals einen Nichtprimaten als Vorfahren. Kein Nichtprimat hatte jemals ein Reptil als Vorfahren. Kein Reptil hatte jemals ein Amphibium als Vorfahren. Kein Amphibium hatte jemals einen Fisch als Vorfahren. Kein Wirbeltier hatte jemals ein Nichtwirbeltier (Invertebraten) als Vorfahren usw. Keine Bedecktsamer hatten jemals etwas anderes als "Vorfahren" als wiederum die gleichen Bedecktsamer.

Und kein Biologe oder Paläontologe kann eine "Übergangsfeld" für die genannten Gruppen angeben!!!

Diese Fakten ließen sich beliebig verlängerbar aufzählen. Noch einmal: DAS SIND DIE FAKTEN - UND KEIN EXPERTE WIRD DAS LEUGNEN, WENN ER REDLICH IST.

[extendedphenotype](#) | 21.12, 20:49

@ christenheini:

Ich hab ehrlich gesagt keine Lust mit dir zu diskutieren, da du dich ja gegen peer-reviewte Literatur vehement wehrst.

Ich weiss, dass es sinnlos ist, aber hier sind zumindest die Referenzen für die beobachteten neuen Spezies:

<http://www.talkorigins.org/indexcc/CB/CB910.html>

[sensortimecom](#) | 21.12, 21:06

Christenheini

zu obiger Bemerkung:

Dass z.B. Kurt Gödel, der größte Mathematiker und Logiker aller Zeiten, ebenfalls ein "Christenheini" war, dürfte dir hoffentlich auch bekannt sein.

Übrigens: Derselbe ist auch als "Judenheini" beschimpft und tätlich angegriffen worden, bevor er - obwohl kein Jude - 1940 mit Ach und Krach nach USA ausreisen durfte...

grußlos

Erich B. (ebenfalls "Christenheini")

[extendedphenotype](#) | 21.12, 21:22

Gödel hatte es als Mathematiker auch leicht, an einen Gott zu glauben, da seine Wissenschaft als geschlossenes Axiomensystem generell keine erklärenden Aussagen zur Welt liefern KANN.

Als selbsterklärter Privatgelehrter sollte man sowas eigentlich wissen...

[sensortimecom](#) | 21.12, 22:20

Gödel: Irrtum, der konnte sehr wohl!

Lies mal das Buch "Gödel, Einstein und die Folgen" - dann wirst du sehen, dass er sogar imstande war, philosophisch/metaphysische Aussagen auf Basis seines streng mathematischen und platonischen Denkens herzuleiten.

ISBN: 3406529143 (Autor: Palle Yourgrau)

Ich als selbsternannter Privatgelehrter? Da wiehern doch die Hühner. Ich mache meine Arbeiten nur aus dem Grund, weil ich keine Alternative habe. Viel lieber würde ich nach Mauritius in Urlaub fahren und nicht mehr zurückkommen....

Mich ödet die Debatte Evolution vs Intelligent Design ohnehin an. Beide Seiten sind von politischem Fundamentalismus (und Fanatismus) motiviert. Wobei jener der Evolutionstheoretiker überwiegt.

[circles](#) | 21.12, 14:57

conlib

1. die grenze zwischen wissenschaftlicher theorie und "metaphysik" (würds eher "glauben" nennen) ist nicht verwischbar !! wer es dennoch versucht will damit nur die grundlagen der wissenschaft in frage stellen bzw seinen glauben in ein falsches "wissenschaftliches" bild rücken (vgl sekten wie ramtha usw, die sich auf quantentheorie stützen ohne einen realen bezug herzustellen)

2. in welcher form unterstützt er sie denn sonst ?



[moses2](#) | 21.12, 16:30

Einstein und Gott

Einstein hat aber oft Gott erwähnt. Wollen jetzt die Wissenschaftler "unfehlbare" Dogmen aufstellen? Warum sollen eigentlich nicht beide "Theorien" gelehrt werden, und jeder soll selbst entscheiden, welche er für richtig hält?

Beim katholischen ewigen Leben und der buddhistischen Wiedergeburt gibt es doch auch 2 "Theorien", und jeder kann entscheiden, welche er für richtig hält.

[masterofdesaster](#) | 21.12, 16:38

@moses2

der unterschied ist dass sowohl der buddhistische als auch der katholische glauben eben GLAUBENssache ist. man kann also das eine oder andere annehmen. dass sich das leben durch evolution entwickelt hat ist allerdings bewiesen. und da etwas anderes zu unterrichten ist so als würde man erklären $1+1=3$.

[octogen](#) | 21.12, 18:25

NICHTS ist bewiesen

genaugenommen können wir nichteinmal schlüssig beweisen, dass wir materiell existieren; irgendetwas ist wohl vorhanden, denn scheinbar kommunizieren wir miteinander (oder bilde ich mir das alles doch nur ein?) - aber welche Form es hat, wissen wir nicht; wir wissen nur, in welcher Form wir es wahrnehmen - und aus diesen Beobachtungen ziehen wir Schlüsse, die wir anschließend als "Beweis" bezeichnen. Bis zu einer gewissen Komplexität und Präzision ist das auch zulässig, aber bis in das kleinste Detail hinein eben nicht, und es ist fraglich, wie viele der Grundlagen, auf denen unsere sogenannten "Beweise" basieren, überhaupt korrekt beobachtet und interpretiert wurden.

[jedi](#) | 21.12, 19:38

handwaving argument

[jedi](#) | 21.12, 19:40

wenn wir von materie sprechen, dann meinen wir die 3% materie die wir kennen. über die restlichen 97% wissen wir (fast) nix.

gut

darum hören wir jetzt auf uns überhaupt gedanken zu machen, stecken den daumen in den mund und warten auf erleuchtung??

[lightningchase](#) | 21.12, 20:24

@Moses:

Weil das eine in den Religionsunterricht gehört, das andere in den Naturwissenschaftsunterricht PUNKT. Naturwissenschaft begründet sich auf beobachtungen, Hypothesen, Theorien bis lehrsätze, Gegenbeweisversuche, Mathematik zur Extrapolation usw; naturwissenschaft funktioniert durch Analyse von gesehenen, Glaube durch Phantasie. beides ist nicht vereinbar. Es gibt KEINEN Beweis für die ID.

[benaja](#) | 21.12, 20:45

>lightening

Hier überschreitest Du eine Grenzlinie.

Beachte: Sobald ein Naturwissenschaftler eine Aussage über Anfänge und Ursprünge macht, die nicht beobachtbar bzw. experimentell nicht reproduzierbar ist, handelt es sich nicht mehr um Naturwissenschaft, sondern Naturphilosophie. Daher ist auch die Lehre der monophyletischen Entstehung allen Lebens - vor wieviel langen Zeiträumen auch immer - eine NATURPHILOSOPHISCHE Lehre und keine naturwissenschaftliche.

Das zuzugeben verlangt aber den meisten Deszendenztheoretikern erfahrungsgemäß allzu viel Redlichkeit ab, denn dann würden sie sich auf derselben GLAUBENS-Ebene wiederfinden wie diejenigen, die sie verspotten.

[robbi9](#) | 21.12, 12:41

Das hätten die chr.Kirchen eben

gerne so gehabt, das intelligente

Design als einzige Möglichkeit zu etablieren. Genau so wie "einzig Seeligmachende" oder "Unfehlbarkeit"

oder anderen Müll dieser Art. 

[moses2](#) | 21.12, 16:21

Staatlicher Atheismus

Da gab es doch vor nicht all zu langer Zeit einen staatlich verordneten Atheismus. Ist wohl wieder nur eine kleine Randnotiz der Geschichte.

[thepatrician](#) | 21.12, 16:59

staatlich verordneter Atheismus?

Ist in welcher Art und Weise besser als staatlich verordnete Religion? Trennung von kirche und Staat = staatlich verordneter Atheismus? Sie haben interessante Equivalenzbildungstheorien.

[powidltascherl](#) | 21.12, 17:34

@thepatrician

Wenn jemand den staatlichen Atheismus kritisiert fordert er damit nicht automatisch das genaue Gegenteil, die staatlich verordnete Religion. Insoferne ist auch Ihre Aussagenlogik etwas Eigen!

[gwarpy](#) | 21.12, 20:02

Staatlicher Atheismus?

Etwa den, bei dem für "Gott, Führer, und Vaterland" marschiert wurde, "Gott mit uns" auf jedem uniformgürtel stand, und die Kirchen sich bemühten die Nazis zu umschmeicheln, von Arisierungen profitierten, etc.?

www.unmoralische.de/christlich.htm#dritte

[smith](#) | 21.12, 12:01

1. diese kirchen welche eine änderung wünschen sind amerikanische "sekten" welche mit der evangelischen oder katholischen kirche nichts zu tun haben.
2. in europa wird die evolution von allen anerkannt, incl. kirchen und menschen.

sogesehen ist die debatte nicht einfach auf uns übertragbar. 

[ravenna](#) | 21.12, 12:27

Leider völlig falsch

Kardinal Schönborn ist bekanntlich ein Vertreter der katholischen Kirche in Österreich.

[conlib](#) | 21.12, 13:19

Wenn Sie sich die Aussagen von Kardinal Schönborn zu dem Thema wirklich mal durchlesen würden, dann würden sie schnell feststellen, dass es

1. ihm nicht um die Kritik an der Evolutionstheorie sondern um die Verwischung zwischen wissenschaftlicher Theorie und Metaphysik gegangen ist.
2. Er in keinsten Weise die Theorie des Intelligent Design unterstützt hat, so wie sie in den USA vorkommt.

[gregoryb](#) | 21.12, 14:01

kreationismus total

leider stimmt es nicht, dass diese "pseudotheorien" bei uns keine anhänger finden. laut einer vor einiger zeit durchgeführten umfrage in österreich, schweiz und deutschland sind um die 40% der bevölkerung in diesen 3 staaten auch davon überzeugt, daß entweder der kreationismus oder das intelligente design eine grundlage besitzen, soll heißen sie glauben es auch...
aber glauben ist glauben, wer mag darf auch ans rotkäppchen glauben.

[smith](#) | 21.12, 14:51

gregoryb

das kann ich so nicht glauben!
möglicherweise können sich 40% "vorstellen" es könnte einen "plan" geben, das würde aber eigentlich nichts bedeuten.

[circles](#) | 21.12, 11:44

diskussionen über intelligent design gehören sicher nicht in den physik- oder biologien-, sondern höchstens in den religionsunterricht. (welcher imho auch durch ethik oder religions- & kulturgeschichte ersetzt werden sollte) 

[wiso15](#) | 21.12, 12:31

da bin ich ganz deiner
Meinung...

[fenris79](#) | 21.12, 11:10

nicht alle Amis D****n

aber leider bestätigt die Ausnahme die Regel. 

[smith](#) | 21.12, 10:25

ich hoffe die europäer und der rest der welt übernehmen
diese rein amerikanische farce nicht. 

[allgeier](#) | 21.12, 10:54

Ja, wenn Du nur recht hättest und es vor allem ein
Ami - spezifisches Phänomen wäre. (Dann fiele es
"nur" unter Ethnologie.) Aber die Ursachen sitzen zu
tief im menschlichen ZNS. Vergleichbares wird es
immer geben, das muss man sich klarmachen,
zwecks Relativierung.

[ivanertlov](#) | 21.12, 10:06

Ketzer! Natürlich gab es Schöpfung!
Fliegendes Spaghettimonster das DU bist im Himmel

geheiligt werden deine Anhängsel

Deine Piraten kommen

Deine Soße geschehe

wie im Himmel so auch auf hoher See

Unser täglich Pasta gib uns heute,

Und vergib uns unsere Reiskugeln

Wie auch wir vergeben unseren ... *hustnuschel*

Und führe uns nicht nach Kansas,

Sondern erlöse uns von den Kreationisten

Denn dein ist die Soße

Und der Käse

Und die Fleischklößchen

In Ewigkeit

RAmen



[yomellamo](#) | 21.12, 10:13

da krieg ich gleich einen Hunger,....
... auf saftige Fleischbaellchen in heisse, al dente-
Pasta gehuellt...

RAmen

fuer die unwissenden:
www.venganza.org

zu empfehlen:
"Hate Mails and Religious Mails"

(rechts in der link-liste)

[a7017](#) | 21.12, 10:24

HARRR! HARRR!

Der Glaube wird euch satt machen!

i want to believe...

[powow](#) | 21.12, 12:40

zusammenhang zwischen globaler erwärmung und zahl an piraten fand ich auch nicht schlecht!

mit statistiken kann man schon tolle sachen beweisen :-)

[ringtone](#) | 21.12, 13:30

aber offensichtlich...

habt ihr alle nicht vor ein paar wochen auf orf.at gelesen, daß die internationale piraterie wieder zunimmt...

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

[Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick](#)